

**Achte Satzung zur Änderung der Fachprüfungs- und Studienordnung
für das Fach Germanistik im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philoso-
phischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 5. August 2016

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für das Fach Germanistik im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 4. Oktober 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Juli 2014, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) Nach dem Wort „Allgemeine“ werden die Worte „Studien- und“ eingefügt.
- b) Das Wort „Bachelorstudiengänge“ wird durch die Worte „Bachelor- und Masterstudiengänge“ ersetzt.
- c) Nach der Zahl „2007“ werden die Worte „in der jeweils geltenden Fassung“ eingefügt.
- d) Nach dem Wort „Germanistik“ werden die Worte „im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang“ angefügt.

2. In § 2 Abs. 1 werden die Worte „erstes Fach“ durch das Wort „Erstfach“ und die Worte „zweites Fach“ durch das Wort „Zweifach“ ersetzt.

3. § 4 Abs. 1 und 2 erhalten folgende neue Fassung:

„(1) ¹Die drei Teilbereiche Linguistik (Ling), Neuere deutsche Literatur (NdL) und Mediävistik (Med) werden im Erstfach (90 ECTS-Punkte) durch Belegung der Basismodule, der drei Aufbaumodule und (mindestens) eines Vertiefungsmoduls pro Teilbereich studiert. ²Wird im Bereich der Vertiefungsmodule das Modul LitG VM gewählt, so ersetzt dies wahlweise ein Vertiefungsmodul aus den Teilbereichen NdL oder Med. ³Hinzu kommt ein teilbereichspezifisches Finit-Modul (10 ECTS-Punkte).

(2) ¹Im Zweifach (70 ECTS-Punkte) werden die drei Teilbereiche durch Belegung der Basismodule und der drei Aufbaumodule studiert. ²Hinzu kommt ein frei gewähltes Vertiefungsmodul (10 ECTS-Punkte).“

4. In § 5 Abs. 1 werden die Worte „in allen drei Basismodulen sowie in einem frei wählbaren Aufbaumodul im Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten“ durch die Worte „Ling BM 1 oder Ling BM 2, NdL BM 1 oder NdL BM 2 sowie Med BM 1 oder Med BM 2 – also je eine Modulprüfung aus den drei Teilbereichen – sowie eine weitere Fachmodulprüfung im Umfang von 5 ECTS-Punkten“ ersetzt.
5. Der Wortlaut in § 8 wird durch den Klammerzusatz „[aufgehoben]“ ersetzt.
6. Die Anlage erhält folgende neue Fassung:

„Anlage: Studienverlaufsplan Bachelor Germanistik

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Basismodule														
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)	Einführungsseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft				3	5	3						Klausur (45-60 Min.)	0
	Analyseseminar 1				1		2							
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2)	Einführungsseminar: Historische Sprachwissenschaft				2	5		3					Klausur (45-60 Min.)	0
	Analyseseminar 2				1			2						
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)	Einführungsseminar: Historische Aspekte der neueren deutschen Literatur - Modellanalysen				2	5	5						Essay (ca. 10 S.)	0
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft				4	5		5					Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 1 (Med BM 1)	Einführungsseminar: Mittelhochdeutsch				3	5	5						Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 2 (Med BM 2)	Einführungsseminar: Mediävistische Literatur- und Kulturwissenschaft				3	5		5					Essay (ca. 10 S.)	0
Aufbaumodule														
Linguistik (Ling AM)	Seminar aus dem Bereich der germanistischen Linguistik				2	10			5	5			Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) ²	1
	Begleitseminar				2				5	5				
Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (Lit AM)	Seminar				2	10			6	6			Hausarbeit (ca. 10-15 S.)	1
	Ringvorlesung: Einführung in systematische Aspekte der Literaturwissenschaft	2							2	2				
	Lektüreseminar				2				2	2				
Literaturgeschichte (LitG AM)	Überblicksvorlesung	2				10			2	2			Hausarbeit (ca. 10-15 S.)	1
	Seminar				2				6	6				
	Lektüreseminar ³				2				2	2				
Vertiefungsmodule														
Sprachwandel und Variation (Ling VM1)	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2	(10)				(7)	(7)	(7)	Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.)	1

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung

² Art und Umfang sind abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Alternativ zum Lektüreseminar kann die Überblicksvorlesung eines Folgesemesters belegt werden.

	Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2					(3)	(3)	(3)		
Gegenwartssprache/DaF (Ling VM2)	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2	(10)				(7)	(7)	(7)	Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15–20 S.)	1
	Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2		(3)	(3)	(3)					
Neuere deutsche Literatur (NdL VM)	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft				2	(10)				(7)	(7)	(7)	Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15–20 S.)	1
	Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft ⁴				2		(3)	(3)	(3)					
Komparatistik (KompNdLVM)	Hauptseminar aus dem Bereich der Komparatistik				2	(10)				(7)	(7)	(7)	Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15–20 S.)	1
	Kolleg aus dem Bereich der Komparatistik ⁵				2		(3)	(3)	(3)					
Interdisziplinäre Mediävistik (InterMed VM)	Hauptseminar aus dem Bereich Mediävistik/Mittelalter				2	(10)				(7)	(7)	(7)	Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15–20 S.)	1
	Kolleg aus dem Bereich Mediävistik/Mittelalter ⁶				2		(3)	(3)	(3)					
Germanistische Mediävistik (Med VM)	Hauptseminar zur deutschen Literatur und Kultur des Mittelalters				2	(10)				(7)	(7)	(7)	Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15–20 S.)	1
	Kolleg zur deutschen Literatur und Kultur des Mittelalters ⁷				2		(3)	(3)	(3)					
Literaturgeschichte (LitG VM)	Hauptseminar aus dem Bereich der Literaturgeschichte				2	(10)				(7)	(7)	(7)	Referat(10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15–20 S.)	1
	Kolleg aus dem Bereich der Literaturgeschichte ⁸				2		(3)	(3)	(3)					
Abschlussmodule														
Abschlussmodul Bachelorarbeit Linguistik (Ling Finit)	Übung zur Besprechung der Bachelorabschlussarbeit inkl. Abschlussgespräch		1			(10)						(0)	Bachelorarbeit (40 S.), 100 %, und Abschlussgespräch (15 Min.), 0 %	1
	Bachelorarbeit											(10)		
Abschlussmodul Bachelorarbeit Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL Finit)	Übung zur Besprechung der Bachelorabschlussarbeit inkl. Abschlussgespräch		1			(10)						(0)	Bachelorarbeit (40 S.), 100 %, und Abschlussgespräch (15 Min.), 0 %	1
	Bachelorarbeit											(10)		
Abschlussmodul Bachelorarbeit Mediävistik (Med Finit)	Übung zur Besprechung der Bachelorabschlussarbeit inkl. Abschlussgespräch		1			(10)						(0)	Bachelorarbeit (40 S.), 100 %, und Abschlussgespräch (15 Min.), 0 %	1
	Bachelorarbeit											(10)		
Summe:		4	1		43	90+10	15	15	20	10	20	20		

⁴ Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft belegt werden.

⁵ Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar aus dem Bereich der Komparatistik belegt werden.

⁶ Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar aus dem Bereich Mediävistik/Mittelalter belegt werden.

⁷ Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar zur deutschen Literatur und Kultur des Mittelalters belegt werden.

⁸ Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar aus dem Bereich der Literaturgeschichte belegt werden. “

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. Juli 2016 und der Genehmigungsfeststellung der Vizepräsidentin Prof. Dr. Antje Kley vom 5. August 2016.

Erlangen, den 5. August 2016
In Vertretung

Prof. Dr. Antje Kley
Vizepräsidentin

Die Satzung wurde am 5. August 2016 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 5. August 2016 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 5. August 2016.